

# SSG Günzburg-Leipheim überzeugt

Drei Schwimmer der SSG Leipheim-Günzburg nehmen an den Bezirksmeisterschaften in Immenstadt teil. Auch wenn Medaillen ausbleiben, können die Athleten stolz sein.

**Günzburg/Immenstadt** Die mit Spannung erwarteten Bezirksmeisterschaften, für die sich mit den Brüdern Jakob und David Klement sowie Emil Dirr auch drei Athleten der SSG Günzburg-Leipheim qualifiziert hatten, fanden in diesem Jahr in Immenstadt statt. Die drei SSG-Schwimmer waren durch das intensive Oster-Trainingslager in Top-Form und überzeugten mit packenden Rennen gegen die besten Schwimmer aus ganz Schwaben.

Für Jakob Klement war es nicht die erste Teilnahme an schwäbischen Meisterschaften: 2025 konnte er sich über 100 Meter Brust qualifizieren. In diesem Jahr ging er erstmals über 100 und 200 Meter Brust an den Start. Dabei schwamm er auf 100 Meter eine Zeit von 1:16,15, was eine Verbesserung um eineinhalb Sekunden zu seiner letzten Bestzeit bedeutete.



Jakob Klement, David Klement, Emil Dirr und Trainer Stefan Hölzl (von links) konnten nach den Bezirksmeisterschaften zufrieden sein. Foto: Alexia Klement

Zu Platz drei hatten ihm weniger als zwei Sekunden gefehlt. Über 200 Meter Brust konnte sich Klement mit einem Schlussspurt den

vierten Platz in einer Zeit von 2:49,80 sichern. Zur Bronzemedaille fehlten acht Zehntel. Trotz dieser knappen Niederlage zeigte Kle-

ment eine herausragende Entwicklung und gehört in seinem Jahrgang auf dieser Strecke nun zu den besten Schwimmern in der Region. Auch David Klement, der etwas später als sein Bruder Jakob zum Schwimmen kam, entwickelte sich zunehmend zu einem Schwimmer, der sich voll und ganz dem Sport verschrieben hat. Das Ergebnis seines Trainingsaufwands war die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften über 100 Meter Freistil. Klement wusste, dass er auf dieser Strecke über sich hinauswachsen musste, um seine Chancen auf eine Bronzemedaille zu wahren. Durch ein beherztes Rennen von Anfang an erreichte er eine Zeit von 1:03,59 Minuten, was ihm einen Platz unter den ersten Zehn sicherte. Hierbei trennten Klement und den Drittplatzierten nur zweieinhalb Sekunden. Platz eins wurde in einer Zeit von 0:56,92 Sekunden ver-

geben. Bedenkt man, dass der aktuelle Weltrekord auf dieser Strecke bei 0:46,40 steht, wird die Schnelligkeit in diesem Jahrgang deutlich. Für Emil Dirr war die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften das Ergebnis einer überlegenen Trainingsleistung in der Saison 2025/2026. In einem sehr schnellen Rennen konnte Dirr lange Zeit mithalten. Auf den letzten Metern zogen die Konkurrenten allerdings davon. Dennoch verfehlte er mit seiner geschwommenen Zeit nur ganz knapp die ersten Zehn. Eine Analyse seines Rennens wird zeigen, was letztlich über den Ausgang entschied. Für die drei Schwimmer heißt es nun, die Leistung weiter auszubauen, um sich auch für die Anfang Juli auf der 50-Meter-Bahn stattfindenden Bezirksmeisterschaft zu qualifizieren und die Saison 2025/26 erfolgreich abzuschließen. (AZ)